

KURZ NOTIERT

Elternrennen beim MSC Kleinhau

Kleinhau. Da das Elternrennen vom MSC-Kleinhau schon fast zur Traditionsveranstaltung geworden ist, werden die Väter auf der Strecke gegeneinander antreten.

Am Samstag, 17. Oktober, ab 13.30 Uhr, kann man einmal sehen, ob die guten Ratschläge, die sonst die Väter ihren Nachwuchs geben, auch in der Praxis etwas taugen.

Auch die Mütter gehen an den Start auf der Kinderbahn. Es werden spannende Rennen erwartet und es bleibt abzuwarten ob die Eltern die Erwartungen der Kinder erfüllen können.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath: Die Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich ist.

Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arzttelefonnummer 01805044100 zu erreichen.

Apotheke: Neue Venn-Apotheke, Imgenbroich, Victor-Centrum, Trierer Straße 264, ☎ 02472/7440.

Hürtgenwald: Arztzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt. Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch rufbereit.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustentbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

RAT UND HILFE

Anonyme Alkoholiker-Treffen, in der Personalkantine des Krankenhauses, Selbsthilfegruppe, 19.30-21.30 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel.-Nr. 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

ENTSORGUNG

HEUTE

Grünabfallsammlung, Dorfplatz, 15-19 Uhr, Mützenich.

Grünabfall-Containersammlung in Rollesbroich, 8-12.30 Uhr und 13-18 Uhr. Fa. Simmerather Recycling GmbH, Völlesbruchstraße 20.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Firma Haas Moden bei.

Polizistenmord im Eifeler Indian Summer

Edgar Noskes neuer Eifel-Krimi „Letzte Fahrt Eifel“ spielt in der Südeifel. Das Ende bedient manches Krimi-Klischee.

Nordeifel. Es ist Herbst in der Südeifel und Edgar Noskes Eifel-Krimi-Kommissar Roger Lemberg muss seinen vierten Fall lösen.

Nach einer durchzechten Nacht wird der Chef der Soko Eifel zu einem Tatort gerufen. Das Mordopfer kommt ihm seltsam bekannt vor. Es ist sein Kollege Dieter Schlupp.

Kommissar Lemberg muss den Fall lösen und dafür muss er in das Leben eines langjährigen Mitarbeiters, den er bis dato kaum ge-

kannt hat, eintauchen. Schnell stellt sich heraus, dass Schlupp in finanziellen Schwierigkeiten steckt und einer mysteriösen Nebentätigkeit nachging.

Die Manderscheider Familie scheint intakt, doch hinter der Fassade ist sie zerrüttet, die Vergangenheit ruht nicht. Wo ist der Täter zu suchen? Im privaten Umfeld, im Fischerverein? Ist Schlupp in kriminelle Machenschaften verwickelt? Vor allem seine Nebentätigkeit gibt Rätsel auf und scheint

der Schlüssel zur Lösung zu sein, aber niemand weiß, was Schlupp nachts trieb. Seiner Familie gab er vor, Nachtdienst zu schieben.

Interessante Charaktere

Kommissar Lemberg blickt in das Leben vieler Manderscheider. Noske macht es möglich, sich gut in die Gefühle und Gedanken der einzelnen Charaktere zu versetzen, ohne zu viel preiszugeben.

In zahlreichen, manchmal un-

konventionellen Gesprächen und mit etwaigen kriminalistischen Methoden suchen Lemberg und seine Soko-Kollegen nach Indizien, die sie manchmal fast zufällig finden. Aber Lemberg entgeht nichts. Die Spur führt nach Belgien. Da passiert ein zweiter Mord, eine weitere Spur?

Langsam fügen sich die Indizien zu einem Bild zusammen – nicht nur für Lemberg, sondern auch für den Lesern. Nicht zuletzt dank der grenzüberschreitenden Zusam-

menarbeit mit dem belgischen Kollegen Henri Daeninckx können Lemberg und seine Kollegen den Fall in einem Finale, das leider so manches Krimi-Klischee bedient, lösen. (smb)

Edgar Noske: Letzte Fahrt Eifel. Eifel Krimi Broschur. Köln: Emons Verlag 2009. 240 Seiten. ISBN 978-3-89705-634-3, Preis 9,90 Euro

Mehr im Internet: www.edgar-noske.de



In guter Freundschaft unterwegs: 60 Wanderer aus Mützenich, Kalterherberg und Höfen ziehen gemeinsam durch die Eifeler Landschaft. Foto: Monika Dosquet

Freundschaftswanderung von drei Eifelvereins-Ortsgruppen

60 Wanderer aus Mützenich, Kalterherberg und Höfen ziehen gemeinsam los

Mützenich. Eine erlebnisreiche Wanderung mit Freunden – unter dieses Motto stellte Freia Schwärzel, Vorsitzende der Eifelvereinsortsgruppe Mützenich, die diesjährige Freundschaftswanderung. Seit 18 Jahren ist dieses jährliche Treffen der Wanderfreunde aus den Orten Kalterherberg, Mützenich und Höfen eine lieb gewordene und im Jahresterminplan fest integrierte Tradition geworden.

In diesem Jahr war Mützenich Ausrichter der Veranstaltung. Nahezu 60 Wanderer konnten die Vorsitzenden der drei Ortsgruppen – Regina Scholl (Höfen), Elfriede Conrads (Kalterherberg) und Freia Schwärzel (Gastgeber Mützenich) begrüßen, und alle Teilnehmer waren sicherlich gespannt, welche „erlebnisreiche“ Strecke Gertrud und Arthur Steffens, die Wanderführer des Tages, ausgesucht hatten. Gemeinsam zu wandern und die Schönheiten der Natur zu genießen, dies ist wohl für die Hobbywanderer eine ent-

spannende und vor allem gesunde Freizeitbeschäftigung.

Zwei von ihnen, Karin Paulus und der 76-jährige Peter Otten, Mitglieder der Ortsgruppe Kalterherberg, konnten sogar bei dieser Freundschaftswanderung ein kleines Jubiläum feiern. Die Beiden hatten zusammen nun schon 1000 Wanderungen zurückgelegt – eine beachtliche Leistung.

12 Kilometer standen am Sonntag auf dem Plan – rund um Mützenich. Die Natur zeigte sich, trotz des eher diesigen Wetters, von ihrer schönsten Seite und die Landschaft war sehr facettenreich. So sorgte der „Steling“, der mit seinen 658 Metern der höchste Punkt des Kreises Aachen ist, für eine halbwegs gelungene und traumhafte Fernsicht.

Durch die eine oder andere wahre Begebenheit, die sich vor vielen Jahren in der Nähe von Mützenich zugetragen hatte, zog Arthur Steffens die Zuhörer in seinen Bann und verschaffte der

Wanderung die richtige Lebendigkeit. So ging es vorbei an verschiedenen Wegekreuzen, als Zeitzeugen vergangener Jahre, so das 1938 aus Dankbarkeit für eine Lebensrettung errichtete Kreuz oder das von 1995 stammende „Kreuz des Wachens“, das an Gründonnerstag immer von den Teilnehmern der „Nacht des Wachens“ in den frühen Morgenstunden besucht wird.

Abschluss im Heimatmuseum

Bevor die Grillhütte zur Mittagsrast einlud, führte die Strecke noch am Mützenicher Venn und an den 8000 Jahre alten Palsen vorbei, die als Relikte aus der Eiszeit besondere Bedeutung haben. Nach der Pause ging es mit einigen Schlenkern wieder zurück zum Heimatmuseum. Hier blieb dann bei Kaffee und Kuchen noch genügend Zeit, nach Herzenslust zu klönen und gemeinsame Erinnerungen auszutauschen. (MD)

Hören statt lesen

Neue Hörbücher in der Stadtbücherei Monschau

Monschau. Da die Stadtbücherei Monschau sich von ihren Cassetten getrennt hat, konnten jetzt jede Menge neue Hörbücher für Kinder und Jugendliche angeschafft werden.

In den letzten Jahren und vor allen Dingen in diesem Jahr sind die Ausleiher im Bereich Cassetten erheblich zurückgegangen, wie Büchereileiterin Trixi Reichardt zu berichten weiß. „Wer hat denn schon noch einen Cassettenrecorder oder kann noch einen bedienen?“, so die Diplom-Bibliothekarin. Aus diesem Grund hat die Stadtbücherei Monschau alle Cassetten ausgesondert und das Folgemedium „CD“ angeschafft. „Hörbücher liegen ohnehin schwer im Trend und werden sehr häufig ausgeliehen. Beispielsweise von Leuten, die täglich eine lange Autofahrt zur Arbeit haben“, so Reichardt. Auch für Erwachsene wurden zehn neue und brandaktuelle Hörbücher angeschafft, so beispielsweise „Die Chemie des

Todes“ von Simon Beckett, schon als gedrucktes Buch ein Renner in der Stadtbücherei, oder „In Vino Veritas“ vom Lieblingkrimiautor der Bibliothekarin, Carsten Sebastian Henn, gelesen von Jürgen von der Lippe.

BISS und Ronja Räubertochter

Für Kinder und Jugendliche wurden gleich 52 neue Hörbücher angeschafft, vom Kinderklassiker „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren bis hin zu den vier „BISS“-Hörbüchern von Stephanie Meyer. Alle diese und viele weitere Hörbücher sind ab sofort in der Ausleihe und können genau wie Bücher, Spiele, CD-Roms oder Zeitschriften für vier Wochen ausgeliehen werden.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei Monschau sind Montag von 14 bis 19 Uhr, Dienstag von 11 bis 13 und von 14 bis 19 Uhr, Donnerstag von 14 bis 19 Uhr und Freitag von 10.30 bis 13.30 Uhr.



„Hörbücher liegen schwer im Trend und werden sehr häufig ausgeliehen“, weiß Trixi Reichardt, Leiterin der Stadtbücherei in Monschau. Deshalb wurden jetzt zehn neue Hörbücher für Erwachsene und gleich 52 neue Hörbücher für Kinder und Jugendliche angeschafft.

FREITAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Wanderwoche EV Einruhr/Erkensruhr, 9.30 Uhr, ab Pfarrkirche Einruhr, Wanderung nach Huppenbroich mit Einkehr, ca. 18 Km. WF: Klaus Hüpgen, 20 Uhr Abschlussabend im Eifelhaus.

Blutspenden, 17-19.30 Uhr, Pfarrheim, Kirchweg 5, Eicherscheid.

Informationsveranstaltung „Wenn die Gelenke schmerzen“, Cafeteria, 18-18.30 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8, ☎ 02473 / 890.

MONSCHAU

Musik-Festival, mit Rondoprinz, Dominic Sanz und Syl'n'Dan, 20 Uhr, Nassenhof, Mützenich. **Preisskat in Konzen**, 19.30 Uhr,

Gaststätte „Zur Laube“, Konzen.

NIDEGGEN

„Bewegte Skulpturen und Zeichnungen“, von Peter Henn, bis 30.10., 16-20 Uhr, Kunsthaus „Die Arche“, Liebergstr. 43, Embken.

HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel - Klosterroute, ca. 5 Stunden für geübte Wanderer, Treffpunkt: 11.15 Uhr, Bahnhof Heimbach.

VOGELSANG

Rundgang, mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro p.P., 14 Uhr, bis 31.12., Forum Vogelsang.

Vogelsang Intervention 2009 – 16.-18.10.: Kölner Kunstthekschule für Medien verwandelt den Standort der ehemaligen NS-Ordensburg. Freitag, 16. Oktober, 14 Uhr, sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Dezentrale Ausstellung auf dem Vogelsang-Gelände, kostenfrei



Eifelrocker „Wibbelstetz“ zu Gast im Simmerather Saal Wilden

Die Eifeler Mundartband Wibbelstetz geht auf Kneipentour und macht nach drei Jahren Pause wieder Station in Simmerath. Das Konzert findet statt am Samstag, 17. Oktober, um 20.30 Uhr im Saal

Wilden in Simmerath. Karten gibt es unter ☎ 02473-1232.

So sicher wie im Herbst die Blätter fallen, so sicher geht die Eifelrockband Wibbelstetz auf ihre alljährliche Kneipentournee – in die-

sem Jahr bereits zum 21. Mal in ununterbrochener Folge. Sechs Konzerte in der näheren und weiteren Umgebung stehen zwischen Ende September und Mitte Dezember auf dem Tourplan der fünf Eifelmusiker.